



Pressemitteilung

Künkers 250. Auktion beinhaltet Rarität des bekanntesten Königs von Preußen

Seltene Münze von Friedrich dem Großen unter dem Hammer

Osnabrück, 30. Juni 2014. Historische Münzen und Medaillen im Schätzwert von insgesamt 6,2 Millionen Euro bringt das Osnabrücker Auktionshaus Künker vom 30. Juni bis 4. Juli 2014 im Steigenberger Hotel Remarque unter den Hammer. 4800 Losnummern umfassen die fünf Kataloge der Auktionswoche, die am Mittwoch, 2. Juli auch die Jubiläums-Auktion Nr. 250 beinhaltet.

Das Titelstück dieser Jubiläums-Auktion ist eine ganz besonders seltene Münze des bekanntesten Königs von Preußen: Friedrich, dem Großen, der von 1740-1786 regierte. Die Silbermünze mit dem Abbild Friedrichs mit seiner Kaiserkrone ist deshalb so selten, weil bis auf drei von Beamten der Berliner Münze gerettete Originale die ganze Auflage dieser numismatischen Ausnahmeerscheinung 1755 eingeschmolzen wurde. Es wurde gemutmaßt, dass der König das Stück verwarf, weil es ihm das Bildnis „zu steif“ vorkam. Auch mag er sich an der Krone gestoßen haben, die ihm der Stempelschneider aufs Haupt appliziert hatte. Dabei zeigt ein Blick auf andere preußische Münzen dieser Zeit, dass es sehr wohl Ausgaben mit dem gekrönten König von Preußen gibt. Die Vermutung liegt nahe, dass sich der König an den Buchstaben D•G• (Von Gottes Gnaden) stieß, denn der erste Diener seines Staates, wie er sich selber bezeichnete, sowie Freigeist und Philosoph von Sanssouci, war nicht davon überzeugt, dass er sein Amt göttlicher Gnade, sondern seiner eigenen Tüchtigkeit verdankt.

Herausgeber:

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23
49076 Osnabrück

Pressekontakt:

Julia Finster
Marketing
Tel.: 0541 / 96202 781
Fax: 0541 / 96202 22
julia.finster@kuenker.de

www.kuenker.com

Kontakt Agentur:
Cyrano Kommunikation GmbH
Hohenzollernring 49-51
D-48145 Münster
Tel.: 0251 / 98776-0
Fax: 0251 / 98776-99

Ansprechpartner:
Marion Wiefel
mw@cyrano.de

www.cyrano.de



Es existieren weltweit nur drei dieser Stücke, davon eins im Besitz des Berliner Münzkabinetts. Die rund 30 Gramm schwere Münze trägt die Losnummer 2753 und kommt voraussichtlich am Mittwoch Vormittag mit einer Schätzung von 30.000 € unter den Hammer der Osnabrücker Auktionatoren.

Hintergrundinformationen

Die Fritz Rudolf Künker GmbH

Die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ist eines der international führenden Auktions- und Handelshäuser für Numismatik. Mit Standorten in Osnabrück, Berlin, Konstanz, München, Moskau, Zürich und Znojmo (Tschechische Republik) betreut das Unternehmen weltweit mehr als 10.000 Kunden. Als Mitglied des Verbands der deutschen Münzhändler e.V. (VDDM) und der International Association of Professional Numismatists (IAPN) zählt das Auktionshaus Künker zu den weltweit führenden Münzenhandlungen und verfügt über hervorragende Geschäftsverbindungen und ein erstklassiges Angebotsspektrum. Seit der Gründung 1971 durch Fritz Rudolf Künker steht das Familienunternehmen für fundierte Fachkenntnis, Seriosität und individuelle Kundenberatung. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: www.kuenker.de